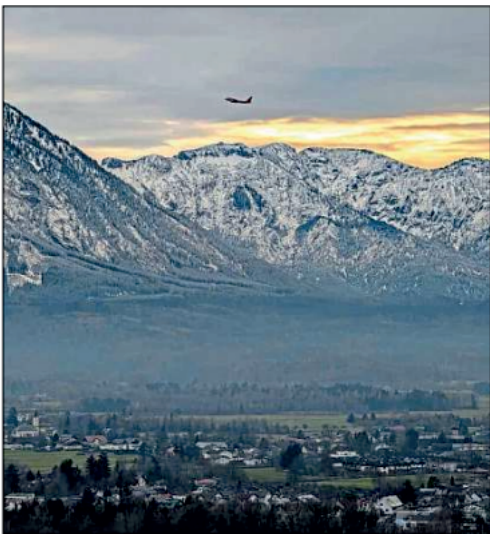


München-Streik wirkt sich auf Flughafen Salzburg aus

Leicht erhöhtes Aufkommen wegen Verdi-Streik



Weil in München rund 80 Prozent der Flüge am Donnerstag und Freitag ausfallen, herrscht am Flughafen Salzburg mehr Verkehr. – Foto: Fischer

Freilassing/Salzburg. Der Streik der Verdi am Münchner Flughafen wirkt sich auch auf den Betrieb am Flughafen in Salzburg aus. Die Gewerkschaft hat von Donnerstag, 0 Uhr, bis Freitag, 24 Uhr, die Niederlegung der Arbeit angekündigt. Dazu wurden Beschäftigte der Flughafen München GmbH (FMG), der für die Passagierkontrollen zuständigen Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München (SGM), der Flugzeugabfertigungsgesellschaften AeroGround und SwissportLosch sowie weiterer Abfertigungsdienstleister aufgerufen. Laut der offiziellen Homepage des Flughafen München hätten die Airlines rund 80 Prozent der rund 1600 geplanten Flüge abgesagt, weitere Annullierungen seien nicht ausgeschlossen.

Über Salzburg wurde und wird

ein Teil des Ausfalls kompensiert. Wie ein Sprecher des Flughafens Salzburg auf Nachfrage der Redaktion am Donnerstagnachmittag mitteilte, habe es am Vormittag drei außerplanmäßige Ersatzflüge im Zusammenhang mit dem Streik in München gegeben. Auch für Freitag rechnet der Sprecher mit zwei bis drei Ersatzfliegern. Ansonsten seien beide Tage jedoch „ganz normale Flugtage“.

Am Wochenende stehe dann wieder der „Charter-Samstag“ an, an dem mit außergewöhnlich vielen Starts und Landungen gerechnet werde. Den diesjährigen Rekord wird wohl der vergangene Samstag mit 308 Flugbewegungen behalten, doch auch dieses Wochenende dürfte die Zahl wieder ähnlich hoch sein. Am 15. Februar waren es 266 Starts oder Landungen.

– flf